

# viadonau

via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

A-1220 Wien, Donau-City-Straße 1

Tel +43 5 04321-1000, Fax +43 5 04321-1050

office@via-donau.org, www.via-donau.org



Arbeitskreis Wachau  
Regionalentwicklung  
LIFE Natur

3620 Spitz/Donau • Schlossgasse 3

Tel.: 02713-30000, Fax: DW 40

life@arbeitskreis-wachau.at

## PRESSEINFORMATION

Spitz / 1.6. 2007 / SYM

LIFE Natur-Projekt Wachau:

### Gewässervernetzung Rührsdorf-Rossatz fertig gestellt

via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH und Arbeitskreis Wachau – Regionalentwicklung freuen sich über das gelungene Gewässerprojekt. Mit der feierlichen Eröffnung am 1. Juni 2007 wurde nach knapp eineinhalbjähriger Bauzeit das neue Nebenarmsystem wieder an die Donau übergeben. Über 4 km neue Donaunebengewässer sind ein großartiger Erfolg für Natur und Mensch, freuen sich alle Projektbeteiligten. Altarmreste und Lacken sind wieder dauerhaft mit der Donau verbunden. via donau war als Konsenswerber und Bauherr federführend bei der Durchführung des Großprojektes.

Die Bauarbeiten wurden von Herbst 2005 bis April 2007 bei Donauniederwasser, überwiegend in den Wintermonaten, schonend für Tier- und Pflanzenwelt durchgeführt.

Die im Zuge der Donauregulierung vom Hauptstrom abgetrennten, bereits großflächig verlandeten Nebengewässer Pritzenau, Venedigerau, Schopperstatt-, Anzug- und Sportplatzlacke sind nun wieder mit Donauwasser versorgt. Vertrocknende Gewässerreste und Lacken, die sich jahrzehntelang als tödliche Fischfallen entpuppten und regelmäßig Schauplatz verheerenden Fischsterbens waren, gehören endgültig der Vergangenheit an.

Im nunmehr ganzjährig durchströmten Nebenarmsystem finden viele Fischarten neue Lebensräume. Wellenschlaggeschützte Laichgewässer und Wintereinstände sind für die Fischfauna überlebenswichtig. Besonders gefährdete Donaufische wie Huchen und Nase finden wieder vielfältige Lebensbedingungen vor. Bereits jetzt, kurz nach Fertigstellung der Arbeiten, haben Experten 26 Fischarten festgestellt, die das neue Nebenarmsystem besiedelt haben.

Ebenso werden andere Tierarten, wie Eisvogel, Flussuferläufer und Biber, die im Wasser und in der begleitenden Au leben, von der Dynamik und Strukturvielfalt des weitläufig vernetzten Gewässerlebensraumes profitieren. „Auch als Naherholungsgebiet wurde die Donauau durch das LIFE Projekt aufgewertet“, freut sich Bürgermeister Franz Schütz.

Rücksichtsvolle wasserbauliche und ökologische Projektierung sowie die gute Zusammenarbeit mit rund 80 Grundbesitzern, der Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf, der Agrargemeinschaft Rossatz und der Österreichischen Fischereigesellschaft geg. 1880 haben das LIFE-Projekt Wachau zum Erfolg geführt. Das entstandene Nebenarmsystem ist laut Experten aus Ökologie und Wasserbau ein österreichweites Vorzeigeprojekt für nachhaltige Gewässervernetzung und Beweis für die erfolgreiche Umsetzung von Naturschutzziele im NATURA 2000-Gebiet Wachau.

Die Baukosten dieses Großprojektes betragen rund 600.000 Euro. Die Europäische Union unterstützt dieses Projekt, indem sie 50% der Projektsumme aus Mitteln des LIFE Natur-Programms zur Verfügung stellt. Neben der EU finanzieren der Projektpartner via donau, der NÖ Landschaftsfonds, der NÖ Landesfischereiverband, das Lebensministerium und der Arbeitskreis Wachau-Regionalentwicklung dieses zukunftsweisende Gewässerprojekt an der Donau.

Weitere Informationen zum LIFE Natur-Projekt Wachau erhalten Sie im Wachaubüro, Schlossgasse 3, 3620 Spitz, Tel.: 02713/30000, [malicek@arbeitskreis-wachau.at](mailto:malicek@arbeitskreis-wachau.at), [www.life-wachau.at](http://www.life-wachau.at)



WELT-  
KULTURERBE



EUROPÄISCHES  
NATURSCHUTZDIPLOM



Kofinanziert durch die  
EUROPÄISCHE UNION

